

Gemeinderat kurz berichtet:

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 8. Juli folgende Beschlüsse gefasst:

I Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates

Der Gemeinderat hat folgende Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt: Erste Stellvertreterin des Bürgermeisters ist Stadträtin Sabine Dack-Ommeln, zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters ist Stadtrat Dr. Jürgen Haas.

Zur Neubesetzung von städtischen Ausschüssen und externen Gremien hat der Gemeinderat gemäß dem Antrag der Wernauer Bürgerliste/Junge Bürger beschlossen, die Größe und Besetzung des Bäderausschusses und des Besichtigungsausschusses an die anderen städtischen Ausschüsse auf sechs Sitze anzupassen. Weiterhin ist beschlossen worden, dass zukünftig alle Fraktionen des Wernauer Gemeinderates im Aufsichtsrat der Wohnbaugesellschaft GmbH vertreten sein sollen. Die Sitzzahl für die Vertreter des Gemeinderates soll von vier auf fünf Sitze erhöht werden. Die Verwaltungsspitze wird diesen Beschluss als Vorschlag an den zweiten Gesellschafter in der Wohnbaugesellschaft GmbH herantragen. Die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder ist im Gesellschaftervertrag geregelt und kann nur in Abstimmung mit der Wohnungsbaugenossenschaft erfolgen. Ein entsprechender Beschluss zur Änderung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder müsste in der Gesellschafterversammlung gefasst werden.

Für folgende beratende Ausschüsse und externe Gremien hat der Gemeinderat den Vorschlaglisten im Wege der Einigung zur Besetzung mit Gemeinderatsmitgliedern zugestimmt: Verkehrsausschuss, Sozialausschuss, Besichtigungsausschuss, Kindergartenausschuss, Ausschuss Musikschule, die Partnerschaftskommission, den Jugendhausbeirat und die Gemeinderatsbesetzung für die Mitgliederversammlung der Landeswasserversorgung. In der Partnerschaftskommission wird zukünftig auch das Thema Brauchtum angesiedelt sein. Die detaillierte Besetzung kann in einem separaten Bericht im Wernauer Anzeiger nachgelesen werden.

II Vergaben

Zur Sanierung der Laichletreppe hat der Gemeinderat beschlossen, die aktuelle Ausschreibung aufzuheben und auf eine weitere Ausschreibung zu verzichten. Die letzte Ausschreibung ist zum Ende der Frist ohne Angebote geblieben. Es wird eine Prioritätenliste der Arbeiten in Bezug auf Herstellung der Verkehrssicherheit aufgestellt und diese über kleinere Aufträge abgearbeitet.

Für die Sanierung der Teckschule hat der Gemeinderat der Vergabe von Dachabdichtungsarbeiten an die Firma REFA Dachbau GmbH aus Freiberg in Höhe von 244.474,29 €, Klempnerarbeiten an die Firma Oliver Bleicher aus Wernau zum Preis von 32.678,28 €, Gerüstbauarbeiten an die Firma Föhl Gerüstbau GbR aus Ebersbach zum Preis von 57.706,30 € gemäß dem jeweils vorliegenden, günstigsten Submissionsangebot zugestimmt.

Für die Schlossgartenschule hat der Gemeinderat der Vergabe zur Dachsanierung gemäß vorliegendem Submissionsangebot an die Firma H. Fritz GmbH aus Murr in Höhe von 216.655,35 € zugestimmt. Die Dachsanierung ist bereits für die Sommerferien vorgesehen.

Der Gemeinderat hat einer Ersatzbeschaffung für die defekte Chlormembranelektrolyseanlage für die Chlordosierung im Hallenbad und der Wellness-Landschaft zum Angebotspreis von 62.262,86 € der Fa. Evoqua zugestimmt.

Der Gemeinderat hat die Beschaffung eines gebrauchten Unimog U218 zum Preis von 174.985,11€ von Fa. Wilhelm Mayer aus Neu-Ulm beschlossen.

Aktueller Bevölkerungsstand

Der Bevölkerungsstand zum 30.06.2019 betrug 12.282 Bürger/-innen, das sind 9 weniger als im Vormonat.